

Büchel/ Köln 17.4.2015

Pressemitteilung



Bundesweiter Friedenswarnstreik Selbstverwaltete Betriebe aus Köln beteiligen sich an büchel65 und rufen zum Generalstreik auf!

Für Montag, den 20. April 2015 rufen mehrere selbstverwaltete Betriebe aus Köln zu einer Blockade des Atomwaffenstandortes Büchel auf.

„Alles könnte in Butter sein, wenn die Bundesregierung ihre Arbeit machen, den Bundestagsbeschluss schnellstens umsetzen und danach die Atomwaffen am besten verschrottet würden. Nichts davon ist passiert und die Bundesregierung „glänzt“ durch Arbeitsverweigerung. Was wäre, wenn wir es ihr nun gleichtun. Zumindest bis Deutschland atomwaffenfrei ist.“
Damit spielen die Gewerkschafter*innen auf den Bundestagsbeschluss vom 26. März 2010 an, mit dem die Bundesregierung beauftragt wurde, sich für einen Abzug der letzten ca. 20 US-Atomwaffen aus Deutschland einzusetzen.

Gleichzeitig kritisiert die Blockadegruppe aus Betrieben wie der StadtRevue, SSM, Baukollektiv, Cafe Fatsch und Projektkultur: „Was ist das für eine Arbeit, Atomwaffen zu „hüten“ und sogar noch ihren Transport und Abwurf mit Bundeswehr-Tornados zu trainieren.“
Konkret fragen sie die Soldat*innen: „Wißt ihr nichts Besseres mit eurem Leben anzufangen?“

Die selbstverwalteten Antimilitarist*innen beteiligen sich mit diesem Betriebsausflug an den am 26.3.2015 begonnenen Blockadeaktionen am Fliegerhorst in Büchel. Dort sind die letzten Atomwaffen in Deutschland stationiert. Gewaltfreie Blockaden von Gruppen aus dem ganzen Bundesgebiet stören mit Zivilem Ungehorsam in einem Zeitraum von 65 Tagen bis zum Abschluss der Überprüfungskonferenz für den Atomwaffensperrvertrag den Militärbetrieb.

Vor den Kölner*innen blockieren an diesem Wochenende eine Friedensinitiative aus Nottuln, eine Archegemeinschaft aus Niedernstöcken, Armes nucleaires STOP aus Frankreich, sowie die Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK).

Heinz Weinhausen
(Blockadegruppe von selbstverwalteten Betrieben in Köln)
0170 - 58 38 900

Katja Tempel
Pressesprecherin büchel65
0160 - 44 00 206

Infotelefon: 05841/961270
info.buechel65@buechel-atomwaffenfrei.de
presse.buechel65@buechel-atomwaffenfrei.de
<http://www.buechel-atomwaffenfrei.de/buechel65/>

65 Tage Blockaden des Atomwaffenstützpunktes Büchel.
Für den Abzug aller Atomwaffen aus Europa.
Viele unterschiedliche Gruppen leisten Zivilen Ungehorsam.
Gewaltfreier Widerstand: entschlossen - konsequent
wenn nötig bis in den Gerichtssaal und noch weiter...